

Gemeinde Reichshof und Schwarmkraft eG bringen Energiewende vor Ort gemeinsam voran

Neue Bürgerenergiegenossenschaft startet in Reichshof mit Rückenwind der Gemeinde. Mitmachen kann jede und jeder, schon ab 50 Euro.

Reichshof, 13.08.2026. In Reichshof wird die Energiewende zur gemeinsamen Sache. Die Gemeinde Reichshof und die neu gegründete Bürgerenergiegenossenschaft Schwarmkraft eG haben vereinbart, lokale Energieprojekte künftig gemeinsam voranzubringen. Die Gemeinde begleitet die Vorhaben aktiv und prüft, sich an geeigneten Projekten auch wirtschaftlich zu beteiligen. Damit setzt Reichshof ein Zeichen: Hier wird Energiewende nicht über die Köpfe der Menschen hinweg gemacht, sondern mit ihnen, und jede und jeder kann von Anfang an dabei sein. Ganz nach dem Leitsatz der jungen Genossenschaft: Die Energiewende gehört in Bürgerhand.

Die Schwarmkraft eG ist bewusst als Genossenschaft von hier für hier gegründet worden, mit klarem Fokus auf Reichshof. Hinter ihr stehen keine auswärtigen Investoren, sondern Menschen von hier, darunter Fachleute aus der Energiewirtschaft, die Projekte dieser Art beruflich planen, bauen und betreiben. Ihr Antrieb geht über Klimaschutz und Energiewende hinaus: Es geht darum, die Wertschöpfung aus Sonne und Speichertechnik dort zu halten, wo sie entsteht, in Reichshof, und zwar für alle, die hier leben.

Mitmachen kann jede und jeder, schon ab 50 Euro. Die Mitgliedschaft ist bewusst niedrigschwellig gehalten: Ein Genossenschaftsanteil kostet 50 Euro, ein Aufgeld fällt nicht an, damit die Beteiligung an der Energiewende nicht vom Geldbeutel abhängt. Für die Mitglieder von hier, aus Reichshof und den angrenzenden Gemeinden, gilt dabei das genossenschaftliche Prinzip eine Person, eine Stimme: Wer mit einem Anteil dabei ist, hat in der Generalversammlung dasselbe Stimmrecht wie jedes andere Mitglied, unabhängig von der Höhe der Beteiligung. Auch wer weiter weg wohnt, kann die Genossenschaft als investierendes Mitglied unterstützen, ab zwei Anteilen und ohne Stimmrecht, denn über die Projekte vor Ort sollen die Menschen entscheiden, die hier zuhause sind.

Die Zusammenarbeit startet nicht auf dem Papier: Ein erstes gemeinsames Projekt ist bereits in Vorbereitung, weitere Vorhaben werden geprüft. Über konkrete Beteiligungen der Gemeinde entscheiden dabei wie bei allen Vorhaben dieser Größenordnung der Rat und seine Gremien, jeweils auf Grundlage einer unabhängigen wirtschaftlichen Prüfung. Zu jedem Projekt wird es frühzeitig Informationen und Beteiligungsmöglichkeiten geben. Wer jetzt Mitglied wird, erfährt dabei unmittelbar und aus erster Hand, was ansteht. Und auch alle anderen bleiben auf dem Laufenden: Über kommende Projekte informieren Gemeinde und Genossenschaft öffentlich über die Presse.

Wie überzeugt man in Reichshof von diesem Weg ist, zeigt der Bürgermeister ganz persönlich: Er ist der Schwarmkraft eG als eines der ersten Mitglieder beigetreten.

Jan Gutowski, Bürgermeister der Gemeinde Reichshof:

„Mir war wichtig, dass wir in Reichshof nicht abwarten, bis andere die Energiewende für uns machen. Mit der Schwarmkraft eG haben wir dafür genau den richtigen Partner: Sachverstand von hier und das klare Ziel, dass die Erträge bei uns bleiben. Deshalb bin ich auch selbst Mitglied geworden, als einer der Ersten, mit demselben Anteil und derselben Stimme wie jede und jeder andere auch. Das Schönste an diesem Modell ist ja: Es schließt niemanden aus. Ich freue mich darauf, diesen Weg gemeinsam mit dem Rat und mit den Menschen in Reichshof zu gestalten. Genau so stelle ich mir Energiewende vor: von hier, für hier, für alle.“

Katharina von Weschpfennig, Vorstand der Schwarmkraft eG:

„Wir sind eine junge Genossenschaft, und genau darin liegt die Chance: Wer jetzt beitrifft, gestaltet von der ersten Stunde an mit. Das nötige Handwerkszeug bringen wir mit: In unseren Reihen sind Fachleute, die solche Projekte beruflich planen, bauen und betreiben und die auch wissen, worauf es beim Netzanschluss

ankommt, denn dort entscheidet sich heute oft, was überhaupt gebaut werden kann. Uns treibt beides an: die Energiewende vor Ort und die Überzeugung, dass die Wertschöpfung hierbleibt, in Reichshof, für alle, die hier leben. Wer diesen Weg mitgehen möchte, ist bei uns herzlich willkommen."

So geht es

Wer sich genauer informieren möchte, findet alle Details unter schwarmkraft.org, auch dazu, welches Team hinter der Genossenschaft steht. Die Mitgliedschaft kann dort in wenigen Minuten online beantragt werden, Fragen beantwortet die Genossenschaft unter info@schwarmkraft.org.

Über die Schwarmkraft eG

Die Schwarmkraft eG ist eine neu gegründete Bürgerenergiegenossenschaft aus Reichshof, tätig in der Gemeinde und ihrem direkten Umfeld. Sie entwickelt und betreibt Erneuerbare-Energien- und Speicherprojekte vor Ort und ermöglicht ihren Mitgliedern die direkte Beteiligung an der lokalen Energiewende. Die Mitgliedschaft steht allen offen und ist für Mitglieder aus der Region ab einem Genossenschaftsanteil von 50 Euro möglich, ohne Aufgeld. Mehr unter schwarmkraft.org.

Pressekontakt

Gemeinde Reichshof: Robin Becker, robin.becker@reichshof.de, 02296/801-325

Schwarmkraft eG: Katharina von Weschpfennig, Gewerbestr. 3, 51580 Reichshof, info@schwarmkraft.org

Bildmaterial



Bürgermeister Jan Gutowski (r.) mit den Gründern der Schwarmkraft eG.

Urheberrechte: Schwarmkraft eG. Abdruck im Zusammenhang mit dieser Mitteilung honorarfrei.